

II- 2031 d. Fragen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates



XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zu Zahl 10.654/4-B/72

935 / A. B.
 ZU 1023 / J.
 Prot. an 19. Jan. 1973

ANFRAGEBEANTWORTUNG:

Die von den Herren Abgeordneten Regensburger, Suppan und Genossen an mich gestellten Anfrage Nr. 1023/J-NR vom 19.12.1972 betreffend Einsatz der Exekutive in Kärnten beantworte ich wie folgt:

Frage 1.) Wieviel kostete die Zuteilung von Gendarmeriebeamten zum Landesgendarmeriekommando für Kärnten im Ortstafelkonflikt ?

Antwort: Durch den Ortstafelkonflikt in Kärnten sind S 1, 222.675.10 an Zuteilungsgebühren bzw. Reisekosten verrechnet worden.

Frage 2.) Wieviele Überstunden mußten infolge dieser Dienstzuteilungen von den Landesgendarmeriekommanden bezahlt werden ?

Antwort: Infolge von Dienstzuteilungen vom 28.9.1972 bis 30.11.1972 sind insgesamt 90.879 Überstunden angefallen und verrechnet worden.

Frage 3.) Wieviele Gendarmeriebeamte waren insgesamt im Zuge des Ortstafelkonfliktes eingesetzt ?

Antwort: Anlässlich des Ortstafelkonfliktes waren bei den verschiedenen Turnussen insgesamt 479 Gendarmeriebeamte eingesetzt.

Frage 4.) Wieviele Gendarmeriebeamte sind zum Zeitpunkt der Anfragestellung dem Landesgendarmeriekommando für Kärnten noch dienstzugeteilt ?

Antwort: Die Dienstzuteilungen zum Landesgendarmeriekommando für Kärnten wurden mit 30.11.1972 aufgehoben. Zum Zeitpunkt der Anfragestellung waren dem Landesgendarmeriekommando für Kärnten Gendarmeriebeamte aus anderen Bereichen nicht mehr zugeteilt.

13. Jänner 1973